

AMPAREX Sortimentsprogramm | Optik Schnittstelle

Schnittstelle zum Datenaustausch mit einem Lieferanten für ein Sortimentsprogramm im AMPAREX-Format.

The screenshot shows the 'Schnittstellen' window in the AMPAREX - 01 Stuttgart Filialverwaltung. The left sidebar contains various menu items like 'Rechnungswesen', 'Buchhaltung', 'Stammdaten', 'Arbeitsplatz', 'Filialverwaltung', 'Filialkette', 'Filialen', 'Master Einstellungen', 'Schnittstellen', 'Zellerfassung', 'Mitarbeiter', 'Benutzerkonten', 'Berechtigungsgruppen', 'Servicezugangsdaten', 'Wartung', 'Extras', and 'Brgwiser'. The main area is titled 'Schnittstellen suchen' and includes a search bar, a checkbox for 'Mit Arbeitsplatzeinstellungen', and a table of Schnittstellen. The table has columns for Gruppe, Name, Filiale, Serverseitig, Clientseitig, Start, and Verwendung. Below the table is a 'Konfiguration' section with fields for Name, Filiale, Rechner, and various checkboxes for security and settings.

Schnittstellen suchen

Feld	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Mit Arbeitsplatzeinstellungen	Zeigt nur über Arbeitsplatzeinstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz).

Konfiguration

Feld	Beschreibung
Filiale	Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen.
Rechner	Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatzeinstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatzeinstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen.
Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Serverseitig
Start	Angabe eines Startdatums, ab wann die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.
Erstellt am	Datum, wann die Schnittstelle eingerichtet wurde.

Details

Der Datenaustausch findet über einen FTP-Server statt. Hier holt sich AMPAREX automatisch die Daten (siehe auch [Elektr. Lieferscheine | Lagerverwaltung](#)). Der FTP Server muss entweder vom Lieferanten/Hersteller oder vom Optiker bereitgestellt werden. Pro Filialkette wird ein Benutzer mit Passwort benötigt. Dieser muss Schreib- und Lesezugriff im Hauptverzeichnis (Root) des Servers haben. Hierbei muss folgende Ordnerstruktur auf dem FTP Server angelegt werden:

Name	Größe	Geändert	Rechte
..			
catalog		19.02.2020 09:37	rwxf-xf-x
deliverynote		19.02.2020 09:38	rwxf-xf-x
movementreport		19.02.2020 09:38	rwxf-xf-x

Feld	Beschreibung
------	--------------

AMPAREX Sortimentsprogramm | Optik Schnittstelle

Lieferant
(Pflichtfeld)

Auswahl des Lieferanten, für den das Sortimentsprogramm gelten soll. Hierbei muss an der Firma das Import-Format für den Katalog und den elektronischen Lieferschein (beide das gleiche Format - FOSA oder SPECTARIS) sowie die Kundennummer beim Lieferanten/Hersteller eingetragen werden. Ferner muss danach einmalig ein manueller Optikkatalogabgleich (über die Schaltfläche EINSTELLUNGEN) in der Wartung auf den Katalog durchgeführt werden, wodurch die Marken und Artikel in AMPAREX automatisch angelegt werden.

The screenshot shows the AMPAREX software interface. The top window is 'Stammdaten' (Master Data) for 'Firma: AX'. It contains fields for 'Kunden-Nr. (aktuelle Filiale): 4711', 'Bestellform', 'E-Mail-Adresse: email@domain.com', 'Lieferung' (Bestellung bevorzugt als: Festbestellung, Kommissionsdauer: 28 Tage, Lieferdauer: 1 Werktag), 'Elektronischer Lieferschein' (Anlegen von neuen Marken erlauben, Import-Format: FOSA, E-Mail Absender: email@domain.com), 'Eingangsberechnung' (Import-Format: FOSA, Zahlungsziel: 0 Tage, Skonto gewährt für: 0 Tage, Skonto- Prozentsatz: 0 %), and 'Katalog' (Import-Format: FOSA). The bottom window is 'Wartung' (Maintenance) for 'Artikelpflege' (Article Maintenance). It shows 'Import aus Datei oder Schnittstelle' (Import from file or interface) with 'Lieferant: AMPAREX GmbH' and 'Import-Format: FOSA'. The 'Einstellungen für den Import von Optik-Katalogen' (Settings for the Import of Optical Catalogs) dialog is open, showing 'Marken-Aktivierung' (Brand Activation) with 'Artikel dieser Marken nicht importieren' (Articles of these brands not to be imported) and 'Artikel dieser Marken importieren (1)' (Articles of these brands to be imported (1)). The 'Einstellungen' (Settings) button is highlighted with a red circle and number 5. The 'Marken-Aktivierung' section is highlighted with a red circle and number 6.

FTP
Hostname
(Pflichtfeld)

Name/Adresse des FTP Servers.

FTP
Port

Benutzer
(Pflichtfeld)

Benutzername, um auf den FTP Server zugreifen zu können.

Passwort
(Pflichtfeld)

Passwort, um auf den FTP Server zugreifen zu können.



Hinweis

Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch [Sicherheit | Filialverwaltung](#)), wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein Benutzer aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt.

AMPAREX Sortimentsprogramm | Optik Schnittstelle

<input type="checkbox"/> N u r V e r k ä u f e m e l d e n	Nimmt die Filiale an einem Sortimentsprogramm teil, wird jede Nacht eine Datei mit Transaktionen, die an diesem Tag gebucht wurden, auf den FTP-Server geladen.																																														
<input type="checkbox"/> F o r m a t m i t K o p f z e i l e	<p>Folgende Daten inkl. Kopfzeile werden an den Lieferanten übermittelt:</p> <table border="1" data-bbox="245 604 1414 1155"> <thead> <tr> <th>Spaltenkopf</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Branch</td> <td>Kundennummer der Filiale. Wird vom Lieferanten vergeben und bei den Stammdaten des Sortimentes eingetragen.</td> </tr> <tr> <td>Date</td> <td>Datum, Tag der Bewegung.</td> </tr> <tr> <td>Type</td> <td>Bewegungstyp (siehe unten).</td> </tr> <tr> <td>Amount</td> <td>Verkaufte Menge.</td> </tr> <tr> <td>Article</td> <td>Bezeichnung des Artikels.</td> </tr> <tr> <td>Variant</td> <td>Bezeichnung der Artikelvariante.</td> </tr> <tr> <td>ArticleNumber</td> <td>AMPAREX Artikelnummer.</td> </tr> <tr> <td>ProductCode</td> <td>EAN/GTIN</td> </tr> <tr> <td>ManufacturerId nt</td> <td>Interne Artikelnummer des Lieferanten (Hersteller-Ident).</td> </tr> <tr> <td>Commission</td> <td>Kennzeichnung Kommission der Position (K).</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" data-bbox="245 1171 1070 1724"> <thead> <tr> <th>Bewegungstyp</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>01</td><td>Abverkauf</td></tr> <tr><td>02</td><td>Rücknahme bereits verkaufter Ware</td></tr> <tr><td>03</td><td>Versand an andere Filiale</td></tr> <tr><td>04</td><td>Wareneingang aus anderer Filiale</td></tr> <tr><td>05</td><td>Artikel war in Lieferung nicht enthalten (nicht bei Teillieferungen)</td></tr> <tr><td>06</td><td>Artikel wurde zu viel geliefert, war nicht auf dem Lieferschein enthalten</td></tr> <tr><td>07</td><td>Im Lager</td></tr> <tr><td>08</td><td>Rücksendung an den Lieferanten</td></tr> <tr><td>09</td><td>Beschädigte Ware</td></tr> <tr><td>10</td><td>Gestohlene Ware</td></tr> <tr><td>11</td><td>Abverkauf Komplettbrille</td></tr> </tbody> </table>	Spaltenkopf	Beschreibung	Branch	Kundennummer der Filiale. Wird vom Lieferanten vergeben und bei den Stammdaten des Sortimentes eingetragen.	Date	Datum, Tag der Bewegung.	Type	Bewegungstyp (siehe unten).	Amount	Verkaufte Menge.	Article	Bezeichnung des Artikels.	Variant	Bezeichnung der Artikelvariante.	ArticleNumber	AMPAREX Artikelnummer.	ProductCode	EAN/GTIN	ManufacturerId nt	Interne Artikelnummer des Lieferanten (Hersteller-Ident).	Commission	Kennzeichnung Kommission der Position (K).	Bewegungstyp	Beschreibung	01	Abverkauf	02	Rücknahme bereits verkaufter Ware	03	Versand an andere Filiale	04	Wareneingang aus anderer Filiale	05	Artikel war in Lieferung nicht enthalten (nicht bei Teillieferungen)	06	Artikel wurde zu viel geliefert, war nicht auf dem Lieferschein enthalten	07	Im Lager	08	Rücksendung an den Lieferanten	09	Beschädigte Ware	10	Gestohlene Ware	11	Abverkauf Komplettbrille
Spaltenkopf	Beschreibung																																														
Branch	Kundennummer der Filiale. Wird vom Lieferanten vergeben und bei den Stammdaten des Sortimentes eingetragen.																																														
Date	Datum, Tag der Bewegung.																																														
Type	Bewegungstyp (siehe unten).																																														
Amount	Verkaufte Menge.																																														
Article	Bezeichnung des Artikels.																																														
Variant	Bezeichnung der Artikelvariante.																																														
ArticleNumber	AMPAREX Artikelnummer.																																														
ProductCode	EAN/GTIN																																														
ManufacturerId nt	Interne Artikelnummer des Lieferanten (Hersteller-Ident).																																														
Commission	Kennzeichnung Kommission der Position (K).																																														
Bewegungstyp	Beschreibung																																														
01	Abverkauf																																														
02	Rücknahme bereits verkaufter Ware																																														
03	Versand an andere Filiale																																														
04	Wareneingang aus anderer Filiale																																														
05	Artikel war in Lieferung nicht enthalten (nicht bei Teillieferungen)																																														
06	Artikel wurde zu viel geliefert, war nicht auf dem Lieferschein enthalten																																														
07	Im Lager																																														
08	Rücksendung an den Lieferanten																																														
09	Beschädigte Ware																																														
10	Gestohlene Ware																																														
11	Abverkauf Komplettbrille																																														
Pfad	Konfigurierbares Basisverzeichnis, unter dem auf dem FTP-Server gearbeitet/Dateien abgelegt werden sollen.																																														
SFTP	Voraussetzung für eine funktionierende Verbindung mit dem 'SSH File Transfer Protokoll' ist ein SSH-Zugang auf dem Server des Hosters. Damit stehen dort die Zugangsdaten für den SFTP-Benutzer bereit: 'Serveradresse, Nutzernamen und Passwort'. In dem vom Client verwendeten (S)FTP-Programm werden diese Daten eingetragen.																																														
Test	Prüft, ob AMPAREX mit den gesetzten Angaben eine Verbindung zum Server aufbauen kann.																																														

AMPAREX Sortimentsprogramm | Optik Schnittstelle

Ist die Schnittstelle eingerichtet, kann das AMPAREX Sortimentsprogramm in den Stammdaten angelegt werden (siehe auch [Fassung aus Programm | Stammdaten](#)).

Siehe auch ...

- [Sortimentsprogramme | Schnittstellen](#)